

Der Bürgermeister

Fachbereichsleitung

**Auskunft**

Frau Potthoff  
Zimmer  
Fon 02383 933-251  
Fax 02383 933-119  
barbara.potthoff  
@boenen.de

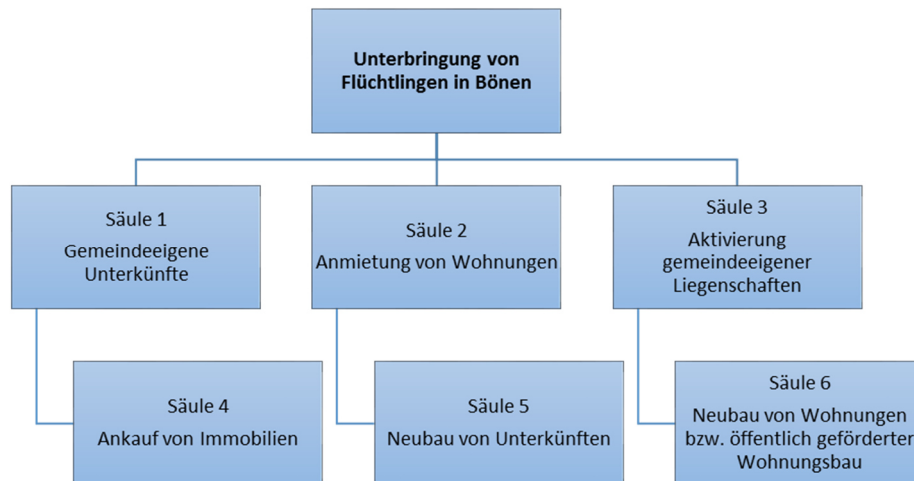
**Mein Zeichen**

19.05.2016

**Pressemeldung vom 19.05.2016**

**Fortschreibung der Strategie der Gemeinde Bönen zur Unterbringung und räumlichen Integration von zugewiesenen Flüchtlingen**

Die Strategie der Gemeinde Bönen, welche mit Presseerklärung vom 25.11.2015 vorgestellt wurde, ruht auf verschiedenen Säulen, die die notwendige Flexibilität, die zeitlichen Anforderungen und die Frage der humanitär vertretbaren Unterbringung berücksichtigen:



Aufgrund der jüngsten und noch anstehenden Entwicklungen und Veränderungen, bedarf es einer Fortschreibung des Unterbringungskonzeptes. Die seitens der Gemeindeverwaltung erarbeitete Weiterentwicklung der Strategie wird im Folgenden dargestellt.

**Anschrift**

Gemeindeverwaltung Bönen  
Am Bahnhof 7  
59199 Bönen  
Fon 02383 933-0  
Fax 02383 933-119  
Mail [post@boenen.de](mailto:post@boenen.de)  
Internet [www.boenen.de](http://www.boenen.de)

**Bankverbindungen**

**Sparkasse Bergkamen-Bönen**  
BLZ 410 518 45  
Kto.-Nr. 100 090 0  
IBAN: DE71410518450001000900  
BIC: WELADED1BGK

**Volksbank Bönen**

BLZ 410 622 15  
Kto.-Nr. 143 001 01  
IBAN: DE03410622150014300101  
BIC: GENODEM1BO1

**Postbank Dortmund**

BLZ 440 100 46  
Kto.-Nr. 803 684 67  
IBAN: DE64440100460080368467  
BIC: PBNKDEFF

**Öffnungszeiten:**

**Rathaus**

Mo. + Di. + Mi. + Do.:  
08.30 – 12.30 und 13.30 – 15.30  
Freitags:  
08.30 – 12.30

**Bürger Büro**

Mo. + Di.:  
08.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00  
Mi. + Fr.:  
08.00 – 12.30  
Donnerstags:  
08.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00

**Standesamt**

Mo. – Fr.:  
08.00 – 12.30  
An jedem  
1. und 3. Donnerstag im Monat  
von 16.00 – 18.00

**Fachteam Soziales**

Mo. + Di. + Do. +Fr.:  
08.30 – 12.00  
Mittwochs:  
geschlossen  
Donnerstags:  
13.30 – 15.30

### **Säule 1: Gemeindeeigene Unterkünfte**

Die Unterkünfte am Billy-Montigny-Platz und Am Nordkamp, die zusammen bis zu 160 Menschen ein Zuhause bieten können, sind derzeit nicht voll belegt. Aktuell verfügt die Gemeinde in den beiden Einrichtungen über verfügbare Kapazitäten von rund 30 Betten.

### **Säule 2: Anmietung von Wohnungen**

Derzeit sind 19 Wohnungen durch die Gemeinde Bönen angemietet, in denen 71 Menschen untergebracht sind. Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Familien.

Die Gemeinde besichtigt und mietet fortlaufend weitere geeignete Wohnungen an.

### **Säule 3: Aktivierung gemeindeeigener Liegenschaften**

#### Am Bahnhof 7

Nachdem das Wohnhaus Am Bahnhof 7, das bereits entmietet war, um zeitnah abgerissen zu werden, grob ertüchtigt und als Unterkunft hergerichtet und genutzt wurde, ist es zwischenzeitlich leer gezogen worden. Aktuell könnte es im Notfall mit bis zu 36 Personen belegt werden, allerdings ist dies aufgrund des möglicherweise anstehenden Abrisses nicht beabsichtigt.

#### Verwaltungscontainer Kasse

Der Verwaltungscontaineranbau (rund 280 qm) des Rathauses wurde im November leergezogen und im Dezember 2015 an den Nordkamp versetzt.

Er ist bereits möbliert und eingerichtet, sodass er bezugsfertig ist. Er bietet bis zu 48 Personen eine Unterkunft und wird bei den bevorstehenden Zuweisungen vorrangig belegt werden.

#### Verwaltungscontainer FB II

Seitens der Verwaltung wird geprüft, ob der derzeit durch die Gemeindeverwaltung genutzte Bürocontainer nach einem Umzug der Verwaltung in ein neues Rathaus für die Flüchtlingsunterbringung an anderer Stelle weiter genutzt werden kann bzw. soll.

Der Container umfasst eine Fläche von rund 970 m<sup>2</sup> und könnte rund 100 Personen (bei einer 4er- bis 6er-Belegung je Zimmer) beherbergen.

#### Kleinschwimmhalle / Sauna

Die Kleinschwimmhalle / Sauna ist inzwischen baulich hergerichtet. Anders als der Container am Nordkamp wurde hier bislang jedoch noch nicht möbliert. Eine Belegung ist zunächst mit maximal 56 Personen vorgesehen (19 Zimmer zu je 4 Personen).

Eine Abgrenzung zum Schulhof ist zwischenzeitlich erstellt und mit einem Sichtschutz ergänzt worden, sodass kein direkter Blick vom Eingang der Unterkunft auf das Schulgelände und umgekehrt möglich ist.

#### Ermelingschule und Doppelhaushälfte

Das Land NRW wird die Ermelingschule inkl. der Turnhalle mit Ablauf des 31.08.2016 als Notunterkunft

aufgeben. Aufgrund der bislang erfolgten Anrechnung der dort durch das Land untergebrachten Flüchtlinge, entfällt diese und die Anrechnung wird sukzessive zu Lasten der Gemeinde abgebaut. Im Anschluss an die Nutzung durch das Land erfolgt zunächst eine Begutachtung der Schäden bzw. Instandsetzung der Räumlichkeiten.

Eine gemeindeeigene Weiternutzung der Ermelingschule zur Flüchtlingsunterbringung kann derzeit aufgrund der nach Schließung in eigener Zuständigkeit unterzubringenden Flüchtlinge nicht ausgeschlossen werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt kann nicht abgeschätzt werden, wie sich der allgemeine Flüchtlingsstrom im Laufe des Sommers entwickelt, sodass eine Freigabe der Sporthalle aktuell nicht erfolgen kann. Die Gemeindeverwaltung hat allerdings die Belange des die Halle nutzenden Sportvereins im Blick und wird versuchen, im Herbst über die weitere Nutzung zu entscheiden.

In den Räumlichkeiten der Schule wäre eine Unterbringung mit Privatsphäre für etwa 50 Menschen möglich, in gleichem Umfang dürfte die Sporthalle Platz bieten. Hinzu kommt die der Gemeinde gehörende Doppelhaushälfte neben der Schule, welche etwa zwölf Menschen Platz bietet.

#### **Säule 4: Ankauf von Immobilien**

##### Haus Höing

Das Objekt Haus Höing ist zwischenzeitlich in Gemeindeeigentum übergegangen. Da es sich um eine Nutzungsänderung handelt, ist hier zunächst eine Baugenehmigung beim Kreis Unna einzuholen; das Verfahren läuft aktuell noch.

Nach derzeitigem Planungsstand sollen im Bereich des Erdgeschosses und der Kegelbahn insgesamt 15 Zimmer entstehen. Bei einer Belegung mit zwei bis vier Personen je nach Zimmergröße können so rund 50 Personen Platz finden. Hinzu kommen ein Aufenthalts- und Speiseraum, ein Spielzimmer und eine Küche.

In den vier Fremdenzimmern und dem Appartement können mehrere Familien untergebracht werden, da die Räumlichkeiten recht großzügig aufgeteilt sind.

Hier ist davon auszugehen, dass insgesamt weitere rund 25 Personen Platz finden können.

In den Räumlichkeiten wird es, ebenso wie in der Kleinschwimmhalle / Sauna, zu gegebener Zeit einen Besichtigungstermin für Anwohner und interessierte Bönener geben.

##### Weitere Objekte

Die Gemeinde besichtigt derzeit weitere Objekte und prüft Eignung und Nutzbarkeit. Sobald weitere Immobilien akquiriert werden können, wird dies wie bislang im Rahmen der offenen Kommunikation bekannt gemacht.

### **Säule 5: Neubau von Unterkünften**

Der ursprünglich für die noch vorhandene Fläche Am Nordkamp geplante Neubau ist aktuell nicht mehr vorgesehen.

Eine (ggf. auch anderweitige) Nutzung der Fläche zum jetzigen Zeitpunkt wurde verwaltungsseitig verworfen, da damit eine nicht gewollte Konzentration im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen in einem Quartier, hier sogar an einen einzelnen Standort, erfolgen würde.

### **Säule 6: Neubau von Wohnungen bzw. öffentlich geförderter Wohnungsbau**

Langfristig ist es notwendig, für die Asylbewerber, die in Bönen bleiben können, geeignete Wohnungen bereitzustellen. Neben dem Angebot am Markt, welches bereits aktuell in die Nutzung einbezogen ist, hält die Verwaltung den Neubau von Wohnungen u.a. für Flüchtlinge bzw. die Schaffung von preisgünstigem öffentlich gefördertem Wohnraum auch für Bürgerinnen und Bürger mit vergleichsweise kleinem Einkommen für dringend erforderlich.

Hierzu werden aktuell bereits Gespräche mit Investoren geführt. Sobald sich hier Neuigkeiten ergeben, werden auch diese öffentlich bekannt gemacht.